

Presseinformation

16. Juli 2015

Viertelfestival NÖ - Industrieviertel 2015 geht ins Finale

Weitere elf Projekte bis 9. August

Das diesjährige Viertelfestival, das mit insgesamt 60 Kunst- und Kulturprojekten unter dem Motto „Durchbruch“ im Industrieviertel gastiert, biegt in die Zielgerade. Bis zum Festivalende am 9. August stehen dabei noch elf Projekte auf dem Programm:

Udo Mayrhold dokumentiert am 31. Juli und 7. August unter dem Titel „Schwarza*Bruch“ in Wimpassing die Landschaft entlang der 78 Kilometer langen Schwarza fotografisch und filmisch. Unter dem Titel „all inclusive“ begeben sich die bildende Künstlerin Johanna Tatzgern und die Choreografin Doris Stelzer am 25. und 29. Juli sowie 1. August rund um das Areal der ehemaligen Felixdorfer Weberei auf die Suche nach Spuren von Vergangenen, Sichtweisen auf Gegenwärtiges und Visionen für (ir-)reales Zukünftiges. Im Schneebergland wird am 26. Juli, 1. und 9. August mit „A oat U Buhn“ eine fiktive U-Bahn vom stillgelegten Bergbaustollen in Grünbach bis zum Gauer mann museum in Miesenbach konstruiert.

Anlässlich des 100. Geburtstags des gleichnamigen Liedtextes stellt die musikalische Show „Lili Marleen“ am 24., 25. und 31. Juli sowie 1. August in Brunn am Gebirge jene Personen in den Mittelpunkt, die für Entstehung und Erfolg des Schlagers sorgten: den Dichter und Maler Hans Leip, den Komponisten Norbert Schultze und die Sängerin Lale Andersen. In der Galerie im Turm der Bezirkshauptmannschaft Baden ist noch bis 9. August die Ausstellung „Herzblut. Landsteiners Leidenschaft“ zu sehen. Ab 24. Juli heißt es in Maltern (Hochneukirchen-Gschaidt) „Stigmata: Maltern setzt Zeichen“, die Einwohner haben dafür u. a. Müll gesammelt und aus den Fundstücken skurrile Kunstwerke geschaffen.

Im MÖP Figurentheater in Mödling stehen von 20. bis 23. Juli weitere Aufführungen des Figurentheaterstücks „Schnuffiwurst“ von Katharina Mayer-Müller über Freud und Leid des Lebens mit, ohne und rund um den Hund auf dem Spielplan. „Mit dem Bergmaderl zum Durchbruch“ und damit auf Spurensuche durch die Geschichte des lokalen Steinkohlebergbaus geht es in Grünbach am Schneeberg noch bis 9. August. Im Kurpark von Baden erfolgt am 24. Juli die

Presseinformation

Finissage von „Spalt! Interventionen am Raum-Zeit-Kontinuum“, eines Projekts, das sich mit Denkmälern, Brunnen, Pavillons und Objekten im Kurpark auseinandersetzt.

Am 8. August sind in Payerbach zum letzten Mal Udo Mayrholds „Feuerskulpturen“ zu sehen, aus Alteisen und Altglas entstandene Recyclingkunst, die im Feuer zu neuen Objekten verschmilzt. Über das offizielle Festivalende hinaus wird in Traiskirchen und Bad Vöslau noch bis 15. September „Durchbruch.Pink. Die andere Seite der Medaille“ gezeigt, ein Projekt, bei dem Martin Schrampf Begriffe wie Geburt, Leben, Liebe, Erfolg, Migration, Toleranz und Tod anhand von Lebensgeschichten analysiert.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Viertelfestival Niederösterreich unter 02572/342 34, e-mail viertelfestival@kulturvernetzung.at und <http://www.viertelfestival-noe.at/>.